

Presse-Information des Deutschen Ladenbau Verbands (dLv) e.V.

Würzburg, den 17.02.2026

STORE BOOK 2026 zur EuroShop erschienen

55 kuratierte Stores moderner Retailgestaltung

- **Zur EuroShop, der Weltleitmesse des Ladenbaus, veröffentlicht der Deutsche Ladenbau Verband (dLv) das STORE BOOK 2026, die dreizehnte Ausgabe des Jahrbuchs.**
- **55 ausgewählte Stores zeigen, wie zukunftsgerichtet und vielseitig Storekonzepte heute gedacht werden.**
- **Retail- und Branchenexperten ordnen zentrale Trends im Handel und Ladenbau ein.**
- **Das Buch ist über den dLv sowie im nationalen Buchhandel erhältlich.**

Das STORE BOOK 2026 präsentiert 55 ausgewählte Stores aus knapp 170 Einreichungen, die zwischen September 2024 und 2025 neu- oder wiedereröffnet wurden. Die Auswahl reicht von kleinen, mutigen Konzepten bis zu international inszenierten Markenwelten. Die Projekte zeigen Ladenbau in unterschiedlichen Facetten, von klassischen Handelsformaten bis zu neuen Erlebnis- und Hybridkonzepten. Beispiele wie das V6 Lifestyle Art Emporium, die Ausstellungsräume des Möbelherstellers DeRUCCI oder das Auktionshaus Eppli verdeutlichen, wie breit das Spektrum des Ladenbaus inzwischen ist.

Retail im Zeichen der Experience Economy

Stores müssen heute mehr bieten als Produkte. Erlebnis und Aufenthaltsqualität werden immer wichtiger, ganz im Sinne der Experience Economy. Das STORE BOOK 2026 zeigt, wie stark sich Handelsflächen zu Marken- und Erlebnisräumen entwickeln. Schon die Namen vieler Konzepte machen diesen Anspruch deutlich: MAC Art Chamber, House of Silhouette, Fernweh Atelier oder The Avocado Show stehen für Orte, die weit über den reinen Einkauf hinausgehen.

Retail Media als neue Medienmacht im Handel

Der stationäre Handel wird zunehmend zur Medienbühne. „Retail Media ist kein Hype, sondern gelebte Realität – als Geschäftsmodell für Händler, als strategisches Muss für Marken und als Paradigmenwechsel für die Branche“, bringt Lutz Hollmann-Raabe, CEO der Bütema AG, die Bedeutung von Retail Media in seinem Beitrag auf den Punkt. Wie weit diese Entwicklung bereits reicht, zeigt das STORE BOOK 2026 am Beispiel des Future Store, in dem Retail Media konsequent zu Ende gedacht und die Verbindung von Technologie, Ladenbau

und Markenkommunikation experimentell auf die Spitze getrieben wird.

Weitere Autoren und Interviewpartner im Buch sind Nicolas Gwenaël/Curiosity Inc., Alina Zierath/lyz world GmbH, Prof. Bernhard Franken/Hochschule Düsseldorf & Franken Generalplaner GmbH, Stefan Kunze/Kunze architektur + design & Kunze GmbH, Anne Buten/Sonae Arauco Deutschland GmbH sowie Dare Vasiljević und Tanja Špan Vasiljević/Arhimetrics Architects.

Der Band ist für 69,00 Euro beim dLv erhältlich.

<https://www.ladenbauverband.de/6/publikationen/dlv-store-book/>

Coverfoto, Presseinformation und eine Leseprobe können Sie auf der dLv-Cloud herunterladen.

<https://ladenbauverband.owncloud.online/s/N3bF9On10KPjuzm>

Passwort: SB2026_Presse

Cover STORE BOOK 2026.jpg | Copyright: Markus Lener, Die Brotbuben - Bäckerei Lener GmbH & Bäckerei Alfred Unterwurzacher eU

Auf dem Cover des STORE BOOK 2026: Die Brotbuben - Bäckerei Lener GmbH & Bäckerei Alfred Unterwurzacher eU, Innrain 9, AT-Innsbruck
Storedesign: AHA GmbH

Über den Deutschen Ladenbau Verband

Der dLv ist der Branchenverband für die Ladenbauer und ihre Partner. Im dLv engagieren sich Unternehmen, die Ladeneinrichtungen planen, fertigen oder mit vielfältigen Produkten und Dienstleistungen zur Entstehung von Läden beitragen. Inspirierende und innovative Stores entstehen, weil kompetente Ladenbauer sie bauen und zuverlässige Partner dabei mithelfen.

Pressekontakt

Angela Krause

Deutscher Ladenbau Verband (dLv) e.V.

Koellikerstr. 13, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 35292-0

info@ladenbauverband.de

www.ladenbauverband.de